

1.TuS Wanderung 2024 – Jahresauftaktwanderung am 20. Januar 2024

Gleichlaufend mit dem Kalenderjahresrhythmus planen bereits am Ende eines ablaufenden Kalenderjahres versierte WanderInnen diverse Wanderungen in naher und etwas weiter liegende Entfernung. Dies zur Freude aller WanderInnen der Sektion Wandern der TuS Steinbach. Es gibt 12 sogenannte Stempelwanderungen. Wer an einer Stempelwanderung teilnimmt erhält einen Stempel in ihren/seinen Wanderpass. Je mehr man an Stempelwanderungen teilnimmt, wird mit einer Wanderplakette (in bronze, silber und gold) am Jahresende belohnt.

ab 03 bis 05 teilgenommenen Wanderungen die Bronzemedaille
ab 06 bis 09 teilgenommenen Wanderungen die Silbermedaille und
ab 10 bis 12 teilgenommenen Wanderungen die Goldmedaille

Und last but not least bekommt die/der WanderInnen - mit den „meisten“ Stempelwanderungen - die zwei (w.+ m.) kleinen **WanderInnen** aus **Bronzeguss** und auf eine Holzsockel sich präsentierend - verliehen.

Sintemals ein Geschenk unseres damaligen Bürgermeisters **Dr. Stefan Naas**.

Wer wohl im 19. Wanderjahr der Wandersektion TuS Steinbach am Jahresende 2024 den Pokal erhält.....Schau mer mal.

Doch nun zur eigentlichen Jahresabschlusswanderung 2023 – geplant, vorgewandert und für gut befunden von **Sabine** und ihm **Klaus** - die traditionell zum Jahresanfang eine Wanderung in und um Steinbach (Taunus) herum ist mit Einkehrschwung in Steinbacher Lokalen.....ne, ne, ne leider Fehlanzeige; denn in unserem Heimatort gibt es leider keine für unsere Jahreswanderabschlussfeier – wird immer gemeinsam mit der ersten Wanderung das darauffolgenden Jahres gefeiert - geeignete Lokalität.

Und das darf sicher mal gesagt sein auch eine Feier in unserem einstmals so begehrten Vereinsheim ist vom Vorstand der TuS Steinbach 1885 e.V. nicht gerne gesehen und für die Sektion Wandern schon mal gar nicht. Warum wohl?

Fitte: Treff- und Startpunkt an der Friedrich-Hill-Halle (FHH) waren gegen 11:50 Uhr 18 WanderInnen vor Ort und um pünktlich um 12:00 Uhr on tour zu wandern.

Und Sabine ganz groß obwohl klein gewachsen ging wandernd voraus durch die Steinbecher, Oberhöchstädter und Stierstädter Wälder bei herrlichem Winterwetter in Richtung Waldsiedlung und Altkönigsstift. Nach der Überquerung der B 455 folgte man dem Geroldspfad zum Haidekrug auf der Stierstädter Heide. Die auf dem Pfad umgestürzten Bäume waren für die Steinbacher WanderInnen kein Problem. Alsdann ging es durch das Käsbachtal auf den Mühlenwanderweg Richtung Einkehrschwung beim Rühl in Weißkirchen.

Freudige: Nur fünf an der Zahl starteten eine Stunde später ab der FHH und wanderten von der Turnhalle in nördlicher Richtung auf den Nicolaiweg Richtung Bauer Stamm. Auf den verschneiten Feldern zwischen unserem Heimatort mit Fotostopp am Äbbelwoibrückchen und weiter Richtung Weißkirchen und hier wieder ein Fotostopp am Weißkirchener Wegekrenz-Kruzifix gings es weiter Richtung „langen Weg“ und auf dem begleitenden, verschneiten Ackergelände erspähten die WanderInnen einen Fuchs auf seiner Pirsch. Ein selten zu sehendes Naturschauspiel.

Und weiter ging es Richtung Weißkirchen um dabei überraschend auch Altwanderer Günter und Karin, elektomobil unterwegs seiend, kurz zu begrüßen.

Und man glaubt es kaum, kurz vorm Zugang vom Rühl trafen sich die Fitten mit den Freudigen als wenn es abgesprochen wäre.

In der Gastwirtschaft wärmte man sich auf freute sich die wandernd verbrauchten Kalorien durch geschmackige Kost wieder aufzufüllen.

Nach der Verzehraufnahme wurden nach dem anfangs erklärten Aufzeichnungsmodus die entsprechenden TuS Wandermedaillen verteilt als da waren:

10 WanderInnen mit Goldanstecknadel

18 WanderInnen mit Silberanstecknadel und
8 WanderInnen mit Bronzeanstecknadel

und die diesjährige Wanderkönigin **Yvonne Berge** und der Wanderkönig **Sandro Rosettani**
teilten sich den vom ehemaligen Steinbacher Bürgermeister Dr. Stefan Naas gestifteten Pokal.

Autoren: Klaus und Sabine

Co Autor: Jochem



